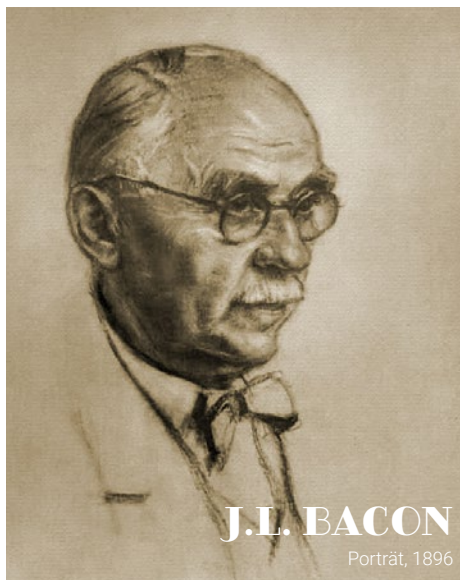


Seit 167 Jahren auf Erfolgskurs

1853 gründete der Architekt J. L. Bacon gemeinsam mit dem Erfinder und Maschinenbauingenieur Angier March Perkins die Firma Bacon & Perkins in London, die 1867 in J. L. Bacon umbenannt wurde. Perkins gelangen wesentliche technische Fortschritte im Bereich von Dampfdruckeinrichtungen, insbesondere im Bereich der Zentralheizungen, von denen er zahlreiche in Großbritannien installierte, darunter in der Bank of England, im Zoologischen Garten im Regent's Park sowie in den Royal Botanic Gardens. Einzelne dieser Heizungen werden sogar bis heute betrieben.

Perkins gelang es auch, das Prinzip des Wärmetransports durch Wasser in einem geschlossenen Röhrensystem für andere Anwendungen nutzbar zu machen. So erfand er quasi den modernen Backofen und entwickelte die Beheizung von Backöfen mit Röhren. Bacon expandierte im Jahr 1873 nach Wien und erweiterte 1882 das Portfolio um die Sanitärsparte.



Radio
Österreich
Heft 37
aus dem
Jahr 1952

WUSSTEN SIE, DASS ...?

1871 in Frankfurt die erste ausländische Bacon-Niederlassung gegründet wurde?
Noch heute gibt es die J.L. Bacon Haustechnik in Berlin, die auf die gleichen Gründer wie die von Bacon in Österreich zurückgeht.



Bacon-Systemlösungen finden heute in allen Bereichen des Lebens Anwendung

Nach einer Neugründung 1999 stand das Unternehmen zu gleichen Teilen im Eigentum der Siemens AG Österreich und der Familie Ortner und wurde 2012 gänzlich durch IGO Industries übernommen. Der Fokus lag immer auf den Kernkompetenzen und die dadurch erzielte Eigenständigkeit des Unternehmens. Heute plant und errichtet Bacon sehr erfolgreich Gesamtlösungen für Heizungs-, Lüftungs-, Kälte- und Sanitäreanlagen sowie Energieversorgung und -verteilung für Bürohäuser, Gewerbeimmobilien, Pharmaunternehmen, Einkaufszentren und Krankenhäuser. Dabei zeichnet Bacon für außergewöhnliche Haustechnik-Lösungen verantwortlich wie z. B. das Österreichische Parlament, die Klinik Floridsdorf (KH Nord), der Austria Campus und die Trabrennbahn Krieau. Zu den Auftraggebern zählen namhafte Unternehmen und Investoren – unter ihnen SIGMA, die Bundesimmobilien Gesellschaft, die Stadt Wien, Value One Development, Siemens sowie zahlreiche Generalunternehmer aus der Bauwirtschaft.



Verlässlichkeit und Beständigkeit machen sich bezahlt

Die Geschäftsführung, bestehend aus Robert Kolm und Mag. Christian Pernsteiner, ist täglich bestrebt, gemeinsam mit dem Team neue Projekte erfolgreich umzusetzen und das Unternehmen – zusammen mit den anderen verbundenen Unternehmen in der IGO Industries – als „Big Player“ am österreichischen Markt zu etablieren. Mit rund 300 Mitarbeitern an den Standorten Wien (Zentrale), Linz und Eisenstadt werden vor allem Projekte in Wien, Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark und dem Burgenland abgewickelt. Gemeinsam mit Pfrimer, einer 100%igen Tochtergesellschaft von Bacon mit Sitz in Klagenfurt, können auch erfolgreich Projekte in Kärnten umgesetzt werden.

Bacon verfügt neben den Abteilungen, die für die Planung und Errichtung von haustechnischen Anlagen zuständig sind, auch über eine eigene Serviceabteilung, welche neben Instandhaltungsleistungen, zu denen auch die Wartung und Inspektion der technischen Gebäudeausrüstung gehören, auch kleinere Errichtungsleistungen durchführt. Damit kann Bacon auch auf den Lebenszyklus eines Gebäudes im Sinne des Werterhalts erheblich einwirken.

Wie alle österreichischen Unternehmen innerhalb der IGO Industries verfügt auch Bacon über eigenes hochqualifiziertes Montagepersonal, womit gewährleistet wird, dass Bacon-Projekte somit sorgsam und qualitativ hochwertig abgewickelt werden.

Bacon



Bacon Linz & Bacon Wien kollegial vereint



Smart Campus Wien



Das Projektteam ist mit Freude bei der Arbeit

